1. **Die Mär von den hohen Lohnnebenkosten**
   Die Lohnnebenkosten spielen betriebswirtschaftlich und arbeitsmarktpolitisch keine Rolle. Ein Gutachten der Techniker-Krankenkasse entzieht sämtlichen sogenannten Reformvorhaben die theoretischen Grundlagen.
   Quelle: Saar Echo
   Kommentar: Da ist es kein Wunder, dass die Reformpolitik die behaupteten Zwecke nicht erfüllt.
2. **Tristesse européene**
   Das "kritische EU-Buch" von Attac zeigt: Die europäische Politik schert sich kaum um die Bürger, sondern folgt allein dem neoliberalen Dogma. So viel wie möglich wird dem freien Markt überlassen, statt Demokratie und soziale Gerechtigkeit zu fördern.
   Quelle: TAZ
3. **Mikro- und Nanoelektronik: "Deutschland baut Spitzenposition aus"**
   Erich Barke, Mikroelektronik-Experte des VDE, glaubt, die Lage deutscher und europäischer Firmen sei besser als landläufig angenommen. In einigen Gebieten wie der Autobranche oder bei Chips für Smartcards sei Deutschland sogar Weltspitze.
   Quelle: *Frankfurter Rundschau – Nicht mehr erreichbar (05.09.2006)*

   Kommentar: Das steht in deutlichem Gegensatz zu den Behauptungen einiger Berufs-Apokalyptiker, wonach die deutsche Industrie nur in „alten" Branchen führend sei und die Zukunft verschlafen habe.

4. **Thema: Spätfolgen des Tschernobyl-Unfalls**
   - **Die Vereinten Nationen lügen**
     Berichte über die Folgen des Unfalls in Tschernobyl weisen eklatante Fehler auf und verschleiern das wahre Ausmaß der Katastrophe. Das hat System.
     Quelle: TAZ

   - **Ein teuflischer Pakt**
     Die skandalöse Verharmlosung der Tschernobyl-Folgen durch IAEA und WHO basiert auf einem Abkommen aus dem Jahre 1959.
     Quelle: TAZ

   - **Vertuscht, verfälscht und ignoriert**
     Das Tschernobylforum der IAEO entwarnt – denn wer Kernenergie fördern will, muss sich von ihrer Negativbilanz entlasten.
     Quelle: FREITAG